



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verbesserungsvorschlag zur Änderung des Verbrauchervertrags- und Versicherungsvertragsrechts

Aktuell seit 29.12.2025 10:30:11

Angegeben von:

Bund der Versicherten e. V. (R003297) am 25.08.2025

Beschreibung:

Wir sind mit der Beschränkung des Widerrufsrechts auf ein oder zwei Jahre nicht einverstanden. Das ewige Widerrufsrecht soll erhalten bleiben. Wir sprechen uns gegen die Streichung der Formulierung "deutlich gestaltete" in § 8 Abs.2 S.1 Nr.2 VVG und die Länge der Musterwiderrufsbelehrung aus.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1856 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Verbrauchervertrags- und des
Versicherungsvertragsrechts sowie zur Änderung des Behandlungsvertragsrechts

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Änderung des Verbrauchervertrags- und des
Versicherungsvertragsrechts (Vorgang)

Betroffene Interessenbereiche (5)

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (7)

BGB [alle RV hierzu]

VVG 2008 [alle RV hierzu]

BGBEG [alle RV hierzu]

VVGEG [alle RV hierzu]

VermAnlG [alle RV hierzu]

PAngV 2022 [alle RV hierzu]

KAGB [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2508150015 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]